



Lohmar, 05.10.2011

Liebe Eltern der Kinder der Stufe 3 und 4!

Viele von Ihnen wollen gerne wissen, worauf es im Englischunterricht der Grundschule ankommt und wie Sie ihrem Kind helfen können.

Englisch zielt auf den **Erwerb grundlegender elementarer sprachlicher Mittel** sowie **kommunikativer Fähigkeiten und Fertigkeiten** ab. Diese sollen die Kinder in konkreten Situationen erproben und festigen können. Durch den Englischunterricht sollen die Kinder:

- Interesse und Freude am Sprachenlernen entwickeln
- elementare sprachliche Mittel des Englischen erproben und festigen
- einfache Sprachhandlungssituationen in englischer Sprache bewältigen
- Lern- und Arbeitstechniken und wirkungsvolle Strategien des Sprachenlernens kennenlernen

Englisch ist ein Fach, indem es **überwiegend auf mündliche Leistungen** bzw. Leistungen, die die Kinder im Unterrichtsverlauf zeigen, ankommt. Es geht um:

- Hörverstehen/Hör-Sehverstehen (z.B.: Anweisungen ausführen, beim Hören von englischen Texten auf die passenden Bilder zeigen,...)
- Sprechen – an Gesprächen teilnehmen; zusammenhängendes Sprechen (z.B.: sagen können, was man auf einem Bild sieht, ein Interview zu bestimmten Themen führen, einen Dialog im Rollenspiel spielen,...)
- Leseverstehen (z.B.: Wörter den richtigen Bildern zuordnen, sinnentnehmendes Lesen von Aufgabenstellungen, Texten,...)
- Schreiben (z.B.: beschriften von Bildkarten, arbeiten im activity book,...; Dabei wird zunehmend auf die korrekte Schreibweise geachtet. Beim Abschreiben sollte die Schreibung jedoch bereits korrekt sein.)
- Sprachmittlung (die Bedeutung einzelner englischer Beiträge oder Anweisungen auf Deutsch erklären können; Dabei geht es nicht um eine wörtliche Übersetzung, sondern um sinngemäße Wiedergabe.)

Wenn Sie mit Ihrem Kind üben wollen, können Sie sich zunächst immer erzählen lassen, was in der Schule gemacht wurde und es mit ihm ggf. noch mal wiederholen.

Die Kinder bekommen bzw. erstellen sich teilweise Material zu den verschiedenen Themen, mit dessen Hilfe Sie zu Hause mit Ihrem Kind spielerisch aktuelle und ältere Inhalte und Vokabeln/Satzstrukturen wiederholen können (bspw. als Bingo-Spiel oder Memory-Spiel), sodass es Sicherheit erlangt.

Sie können mit ihrem Kind auch die bereits gelernten „**sprachlichen Mittel**“ wiederholen, z.B.:

- What`s your name? My name is...
- How are you? I`m fine. I`m so so. I`m sad.
- Where are you from? I`m from...
- How old are you? I`m...years old.
- I`ve got ... brother(s) / sister(s).
- I like... / I don`t like...
- Can I have...?
- I need...
- Have you got...?

- Do you like...? Yes, I do. / No, I don't. / Yes, I like... / No, I don't like...
- What have you got for breakfast? / I've got a/an...
- What can you see? I can see...
- Can I help you?
- Sit down please.
- Please stand up.
- Take out your pencil case,....
- Go tot the window. Open the window
- ...

Die **Leistungsbewertung im Fach Englisch** erfolgt folgendermaßen: In Anlehnung an die Kompetenzen des Lehrplanes:

1. Kommunikation – sprachliches Handeln: (Hörverstehen / Hör-Sehverstehen, Sprechen (an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen), Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung)

2. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln: (Aussprache/Intonation, Wortschatz/Redemittel, Grammatik, Orthografie)

3. Methoden: (Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien, Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (language awareness))

4. Interkulturelles Lernen: (Lebenswelten erschließen und vergleichen, Handeln in Begegnungssituationen)

Folgende **Mittel werden zur Leistungsbewertung** in den Stufen 2 (2. Halbjahr) -4 verwendet:

- „offizielle“ Lernzielkontrollen im Rahmen von 15-20 Minuten, bestehend aus Lernzielkontrolle (1. Teil) und Selbsteinschätzung (2. Teil); Rückmeldung erfolgt über ein festgelegtes Smileysystem
- Überprüfungen und Selbsteinschätzungsbögen passend zu den einzelnen Units des jeweiligen Lehrwerkes (Anzahl wird individuell bestimmt)
- 1 Beobachtungsbogen für Stufe 1-2 und Stufe 3-4 zum Bereich Kommunikation – sprachliches Handeln
- Portfolio (Inhalt sind vom Kind individuell ausgewählte Inhalte)

Ich hoffe, wir konnten Ihnen mit diesen Tipps helfen. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie diese auch im Rahmen der Sprechstunde mit der Englischlehrerin Ihres Kindes näher besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Pössinger (Rektorin)